

- 1.3. Unentschuldigte - Vereine: Hot Trail Bern, Verein Radquer Bern, DSC Bern, BMX Club Blumenstein, Verein Eiger Bike Grindelwald, VC Kerzers, VC Meiringen-Brienz, MBC Oberried, Greenhillbikers Péry, Pro Radsport Seeland, VC Saanenland, RC Steffisburg, VC Jura Wiedlisbach.
- Regionalverbände: SRB Seeland.
- 1.4. Feststellung Die Presse ist nicht vertreten.

II. Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Totenehrung
4. Protokoll der 120. DV vom 4. März 2022
5. Genehmigung der Jahresberichte 2022
6. a) Genehmigung der Jahresrechnung 2022
b) Revisorenbericht
c) Décharge-Erteilung an den Vorstand
7. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2023
Antrag der Verbandsleitung: Mitgliederbeitrag: Fr. 1.00 / Mitglied
8. Genehmigung des Voranschlages 2023
9. Anträge
 - a) der Verbandsleitung:
 - aa) Namensänderung in Swiss Cycling Kantone Bern und Solothurn (Statutenänderung)
 - ab) Auftrag an VL für Statutenänderung, Art 16 Finanzen per 122. DV 2024
 - b) der Regionalverbände: keine
 - c) der Vereine: keine
 - d) der Ehrenmitglieder: keine
10. Wahlen (Periode 2023 – 2025)
 - a) Wiederwahl Anton Hänni [RC Olympia Biel], Präsident
 - b) Wiederwahl Hans Harnisch [RC Olympia Biel / Verein Velodrome Suisse], Sportchef
 - c) Wiederwahl Silvana Infanti [Cyclists Club Bern], Revisorin
11. Kenntnisnahme des Jahresprogrammes 2023
12. Bestimmen des Ortes der 122. Delegiertenversammlung vom 1. März 2024
13. Ehrungen
14. Orientierungen / Verschiedenes

Anträge (Aufträge an Verbandsleitung) Ziffer 9 lit. a hievore:

aa) Namensänderung / Namensgebung Verband	Wir haben nach Auflösung des solothurnischen Kantonalverbandes 5 solothurner Vereine in unseren Verband aufgenommen (Verein Velodrome Suisse, Grenchen; VC Luterbach; Mauna Loa Bikers Solothurn; Bike Club Solothurn; Bike Club Thal, Laupersdorf). Um dieser geographischen Vielfalt auch namentlich zu entsprechen, erachtet die VL eine Namensänderung als angezeigt.
---	---

ab) Mitgliederbeitrag / Vereinfachung ab Jahr 2024	Die VL strebt eine Vereinfachung der Mitgliederbeiträge und Vereinspauschale an. Die Mitgliedervereine werden im Sommer 2023 zur Vernehmlassung eingeladen. Die Änderung soll per 2024 in Kraft treten.
<i>Dazu Auszug aus den Statuten:</i>	<p><i>Artikel 16 Finanzen</i></p> <p><i>16.1 Einnahmen</i></p> <p><i>Die Einnahmen des Verbandes bestehen aus:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitgliederbeiträgen der Vereine - Vereinspauschale - Veranstalterabgaben - Zinsen aus dem Verbandsvermögen - Subventionen, Schenkungen, Sponsorenbeiträgen, Bussen <p><i>16.2 Mitgliederbeitrag</i></p> <p><i>Der Mitgliederbeitrag und die Vereinspauschale werden von der Delegiertenversammlung festgelegt und sind innert 30 Tagen nach Rechnungsstellung zu bezahlen. Massgebend für die Beitragsermittlung ist die Mitgliederzahl der Vereine (Stichtag 31.12.).</i></p>

Beginn der Versammlung: 19.00 h

1. Begrüssung

Präsident Anton Hänni begrüsst speziell Ehrenmitglied H.R. Müntener und Ehrengast W. Kirchhofer (2rad Bern).

Martin Abbühl heisst die Versammlung in Bern willkommen und stellt den organisierenden Verein Cyclists Club Bern vor.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Beat Feller (RSC Aaretal Münsingen) gewählt.

3. Totenehrung

Wir gedenken mit einer Schweigeminute des verstorbenen Kameraden

Heiri Liechti, gest. 9.2.2022, RRC Magglingen.

Er war u.a. Präsident des RRC Magglingen und OK-Präsident der Nordwestschweizer-Rundfahrt sowie des internationalen Paarzeitfahrens für Junioren/Anfänger in Oberwil b. Büren.

4. Protokoll der 120. DV vom 4. März 2022

Das Protokoll der 120. DV vom 4.3.2022 in Ersigen wird einstimmig genehmigt.

5. Genehmigung der Jahresberichte 2022

Die Jahresberichte des Präsidenten und des Sportchefs werden einstimmig genehmigt.

6. a) Genehmigung der Jahresrechnung 2022

b) Revisorenbericht

c) Décharge-Erteilung an den Vorstand

Rechnung 2022	Ertrag	Fr 19'109.30
	Aufwand	<u>Fr 17'350.40</u>
	Gewinn	<u>Fr 1'758.90</u>

Verbandsvermögen per 31.12.2022: Fr 72'069.07.

Silvana Infanti verliest den Revisoren-Bericht.

Die Jahresrechnung wird unter Verdankung an Finanzchef Daniel Winkelmann einstimmig genehmigt und der Verbandsleitung wird Décharge erteilt.

7. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2023

Antrag Verbandsleitung: Fr 1.00 / Mitglied.

Der Mitgliederbeitrag wird ohne Wortbegehren mit Fr 1.00 / Mitglied einstimmig beschlossen.

8. Genehmigung des Voranschlages 2023

Das Budget für das Jahr 2023 liegt im Jahresbericht vor.

Es sieht vor:

Ertrag	Fr 18'300.00
Aufwand	<u>Fr 18'060.00</u>
Gewinn	<u>Fr 240.00</u>

Das Budget wird ohne Gegenstimme / Enthaltungen einstimmig genehmigt.

9. Anträge

- | | |
|--------------------------|---|
| a) der Verbandsleitung: | aa) Namensänderung in Swiss Cycling Kantone Bern und Solothurn (Statutenänderung) |
| | ab) Auftrag an VL für Statutenänderung, Art 16 Finanzen per 122. DV 2024 |
| b) der Regionalverbände: | keine |
| c) der Vereine: | keine |
| d) der Ehrenmitglieder: | keine |

aa) Namensänderung in Swiss Cycling
Kantone Bern und Solothurn
(Statutenänderung)

[Auszug aus den Statuten:
Artikel 18 Statutenänderung
18.1 Anträge auf Aenderung der Statuten
können nur mit Zweidrittelmehrheit der an
der Delegiertenversammlung abgegebenen
gültigen Stimmen beschlossen werden.]

Begründung der Verbandsleitung
(gemäss Traktandenliste im Jahresbericht):

«Wir haben nach Auflösung des solothurnischen Kantonalverbandes 5 solothurner Vereine in unseren Verband aufgenommen (Verein Velodrome Suisse, Grenchen; VC Luterbach; Mauna Loa Bikers Solothurn; Bike Club Solothurn; Bike Club Thal, Laupersdorf). Um dieser geographischen Vielfalt auch namentlich zu entsprechen, erachtet die VL eine Namensänderung als angezeigt.»

Nach kurzer Diskussion (evtl. ersetzen „Kanton“ durch „Region“) wird die Namensänderung in **Swiss Cycling Kantone Bern und Solothurn** ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen einstimmig beschlossen.

Die Änderung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Mit der Annahme dieses Antrages sind die Artikel in den Statuten entsprechend anzupassen.

Feststellung:

Vereine aus dem ehemaligen soloth. Kantonalverband, die zu Swiss Cycling Kanton Aargau übergetreten sind, werden von uns nicht aktiv angeworben.

ab) Auftrag an VL
für Statutenänderung,
Art 16 Finanzen per 122. DV 2024

[Erläuterung in Jahresbericht/Trakt.-Liste:
Die VL strebt eine Vereinfachung der
Mitgliederbeiträge und Vereinspauschale
an. Die Mitgliedervereine werden im
Sommer 2023 zur Vernehmlassung
eingeladen.
Die Änderung soll per 2024 in Kraft treten.]

Anton Hänni erläutert die Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen der letzten Jahre.

Die Delegierten begrüßen diese Anregung und wünschen Vorschläge der Verbandsleitung in diesem Sinne. Denkbar wäre z.B. Gutschriften/Entlastungen an Vereine, die Rennen organisieren. Die Verbandsleitung wird sich bereits an der nächsten Sitzung mit dem Thema befassen.

Von der Möglichkeit, sich aktiv einzubringen, macht jedoch keine Delegierte/Delegierter Gebrauch.

10. Wahlen (Periode 2023 – 2025)

- a) Wiederwahl Anton Hänni [RC Olympia Biel], Präsident;
- b) Wiederwahl Hans Harnisch [RC Olympia Biel / Verein Velodrome Suisse], Sportchef;
- c) Wiederwahl Silvana Infanti [Cyclists Club Bern], Revisorin.

Es werden keine Gegenkandidaten nominiert.

Anton Hänni, Hans Harnisch und Silvana Infanti werden mit Applaus für die nächsten 3 Jahre in ihren Ämtern einstimmig bestätigt.

11. Kenntnisnahme des Jahresprogrammes 2023

Der TSP Mittelland bietet ein umfangreiches Programm an (siehe www.tspmittelland.ch/agenda/). Zudem ist eine Trainertagung für Vereinstrainer vorgesehen; voraussichtlich im Oktober in Oberried. Das Trainingslager 2023 in Tenero hat bereits stattgefunden und findet auch 2024 statt.

Das Jahresprogramm wird ohne Wortbegehren zur Kenntnis genommen.

12. Bestimmen des Ortes der Delegiertenversammlung vom 1. März 2024

Die DV 2024 wird Switzerland Cycling Unit unter der Leitung von Lars Längauer durchführen.

13. Ehrungen

Präsident Anton Hänni schlägt den Delegierten zur Ernennung als Ehrenmitglied vor:

Beat Kurt, Sekretär. Er wurde an der 102. Delegiertenversammlung vom 19.3.2004 in Melchnau zum Sekretär gewählt und hat dieses Amt seither inne.

Die Versammlung ernennt ihn zum Ehrenmitglied des Kantonalverbandes.

14. Orientierungen / Verschiedenes

- 1) BEBike Verteilung eines Faltblatt-Flyers der Interessengemeinschaft Mountainbike Kanton Bern an alle Teilnehmer der DV.
- 2) Lars Längauer, Switzerland Cycling Unit Verteilung Flyer «L'étape Switzerland by Tour de France» am 21.5.2023 mit Start und Ziel in Bern/Bundesplatz.
- 3) Michael Bohnenblust, RSC Aaretal Hinweise auf GP Mobilier in Kiesen (Ostermontag), Berner Rundfahrt in Lyss, EZF Thun, Eiger-Bike-Marathon und Emmental-Rundfahrt.
- 4) Heinz Stöckli, RRC Magglingen Heinz Stöckli bedauert den Austritt des RV Schwarzhäusern. Dieser Verein veranstaltete 40 Jahre lang das legendäre Ostermontag-Rennen in Schwarzhäusern. Am 21.4.2014 fand die Darniere statt. Eine Hommage an diese Veranstaltung, verbunden mit grossem Dank an den RV Schwarzhäusern, findet sich im Anhang hienach (Seiten 7 und 8).
- 5) Herbert Fivian, Sportkommission Hinweis auf 14. Paar- und Einzel-Zeitfahren in Fülenbach am Sonntag, 24.9.2023 (mit Kat. Militär und Schüler).
- 6) Patricia Eggimann, VTM Vélo Trial Moron / Valbirse-Tramelan - Hinweis auf Swissscup / UCI C1 am 2.7.2023 in Bévillard.
- Verdankung Beitrag des Kantonalverbandes für Veranstaltung 2022.
- 7) Verbandsleitung Hinweis auf DV Swiss Cycling vom Donnerstag, 9.3.2023 in Ittigen.

Schluss des statutarischen Teils: 20.10 h

Grenchen / Oberwangen, 27. März 2023

SWISS CYCLING KANTON BERN

Der Präsident:

Der Sekretär:



A. Hänni

B. Kurt

(Anhang folgende Seiten)



Der Erste bei der Dernière: Fabian Lienhard jubelt nach seinem Erfolg im Spurt in Schwarzhäusern.

Marek Bien

Die «Berne WM» verschwindet

RAD Das 40. und letzte Ostermontag-Radrennen in Schwarzhäusern wurde nach einem spannenden Finish im Spurt vom Zürcher Fabian Lienhard gewonnen.

Das hat es noch nie gegeben: Auf dem Podest bat der Sieger (Fabian Lienhard) die Organisatoren, das Radrennen von Schwarzhäusern auch in Zukunft zu organisieren. Weil es an Helfern mangelt, fand der Traditionsanlass am Ostermontag zum vorerst letzten Mal statt. «Einerseits sind viele OK-Mitglieder und Helfer im Rentenalter, es fehlen jüngere Nachfolger. Andererseits hat die Teilnehmerzahl abgenommen», sagt OK-Präsident Peter Burkhard-Wynne, «nicht zuletzt, weil die Juniorenkategorie

wegen eines neuen Etappenrennens in der Romandie ausgefallen ist.» Der Radfahrerverein Schwarzhäusern zieht sich als Organisator zurück – aber er ist interessiert, eine neue Trägerschaft zu unterstützen, damit die in früheren Jahren als «Berne WM» bezeichnete Veranstaltung nicht aus dem ohnehin dünnen Rennkalender verschwindet.

Mit Krampf zum Sieg

Zum Abschluss boten die 97 Teilnehmer des Hauptrennens über die 32 Runden um Schwarzhäusern nochmals spannenden Sport. Mit 44,855 Stundenkilometern wurde ein Rekord gefahren. Wichtiger war jedoch, dass das Rennen von vielen Angriffen lebte und die Spannung bis zur Zieleinfahrt erhalten blieb. Die

40 Elitefahrer mussten den 57 Amateuren eine Vorgabe von drei Minuten, also fast eine ganze Runde zu 3,15 Kilometern, gewähren. Drei Amateure preschten mit dem Startschuss davon und versuchten sich der Einholung zu entziehen. Trotz diesem Furioso hatten die Elitefahrer ihr Handicap so früh wie selten wettgemacht. Schon nach zehn Umgängen führten sie das Rennen an. Die fast gleich starken Teams von EKZ und Hörmann waren in jeder Fluchtgruppe mit je zwei Fahrern vertreten. Keine kam jedoch entscheidend weg. Im Rücken der Ausreisser wurde eine Konterattacke gefahren: Der Berner Oberländer Kilian Moser brachte in seinem Schlepptau den Zürcher Unterländer Fabian Lienhard just bei Beginn der

Schlussrunde an die Spitze. Lienhard setzte sich letztlich vor dem Glarner Jan-André Freuler durch. Lienhard hatte ein einträgliches Osterweekend, hatte der 20-jährige Zürcher doch am Samstag bereits ein Rennen in Besançon gewonnen. Der Sieger erklärte: «Meine Kollegen haben mich in der Steigung vor dem Ziel toll lanciert – und in der letzten Kurve übernahm ich die Spitze. Ich spürte einen Beinkrampf, aber die Reserve genügte.» Dass mit Lienhard ein Talent heranwächst, ist augenscheinlich und verwundert nicht, kommt er doch aus einer Rennfahrerfamilie. Sein Vater Erwin war ein erfolgreicher Querfahrer und TdS-Etappensieger, sein Onkel Willi mehrmals Schweizer Quermeister. *Walter Leibundgut*

Ostermontag, 21.4.2014
40. Austragung



1.

Fabian Lienhard

2.

Jan-André Freuler

3.

Lukas Flückiger

und der RV Schwarzhäusern fand im
Folgejahr einen würdigen Nachfolger

DONNERSTAG, 2. APRIL 2015

Grand Prix Mobilier am Ostermontag in Kiesen



7. Grand Prix Mobilier

Ostermontag-Radrennen / GP RSC Aaretal
in Kiesen / BE - 6. April 2015

Kategorien:

Hobby / Schüler / U17 / Elite + Amateure



Organisation: RSC Aaretal Münsingen



Am Ostermontag ist es soweit. Wir organisieren den 7. Grand Prix Mobilier. Neu in diesem Jahr als Ostermontag-Radrennen mit Start und Ziel in Kiesen. Während 40 Jahren fand am Ostermontag in Schwarzhäusern bei Langenthal das Ostermontag-Radrennen statt. Das lokale OK hat letztes Jahr entschieden aus Altersgründen nach 40 Jahren diese Tradition zu beenden.

Es freut mich nun umso mehr, das wir (RSC Aaretal Münsingen) dieses Datum übernommen haben und neu unser Rennen am Ostermontag durchführen werden. Auf einem flachen und schnellen Parcours in Kiesen werden sicher spannende Rennen erwartet. Ob es wohl zu einer Sprintankunft kommt?